

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) begrüßt Sie zur

## **JAHRESPRESSEKONFERENZ 2016**

### **der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie**

**Mag. Brigitte Ederer, FEEI-Präsidentin**

**Dr. Lothar Roitner, FEEI-Geschäftsführer**

**5. Juli 2016**

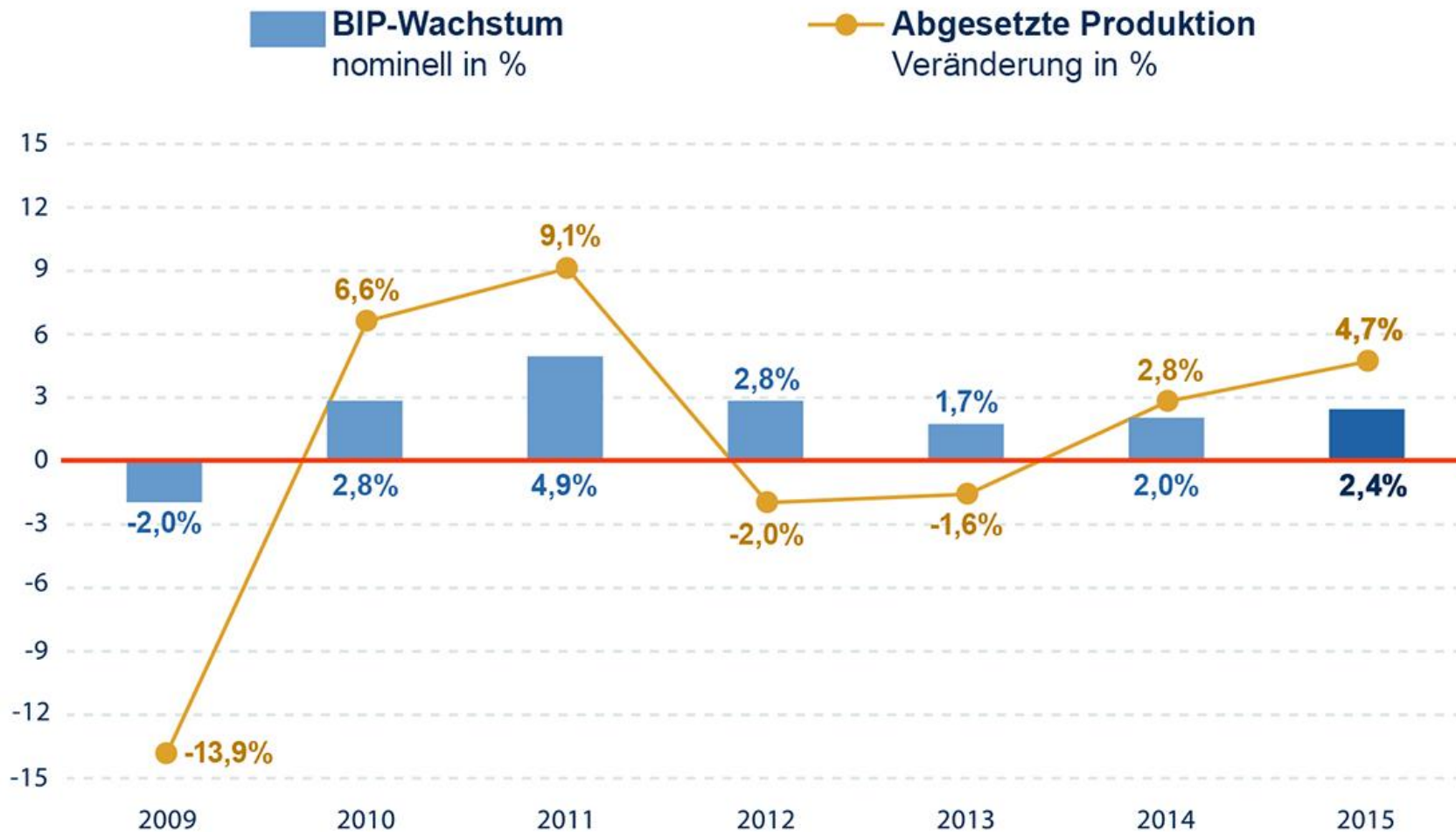


1. **Wirtschaftsbericht der Elektro- und Elektronikindustrie 2015**
2. **Ausblick 2016**
3. **Infrastrukturpolitik für Österreich**

- Deutliches Wachstum im Vergleich zum Vorjahr (+ 4,7 Prozent)
- Produktion erreicht mit 13,36 Mrd. Euro Rekordwert



# Vergleich mit BIP-Wachstum (nominell)



## Beschäftigungsmotor Elektro- und Elektronikindustrie:

- Zweitgrößter Industriezweig in Österreich
- 61.222 Beschäftigte<sup>1</sup> (+ 1,8 Prozent)
- 36.554 Angestellte (59, 7 Prozent), 24.668 Arbeiter (40,3 Prozent)



% Veränderung zum Vorjahr  
Stand per Ende Dezember

Zeitraum

Quelle: Datenbank ISIS, Berechnungen des FEEI

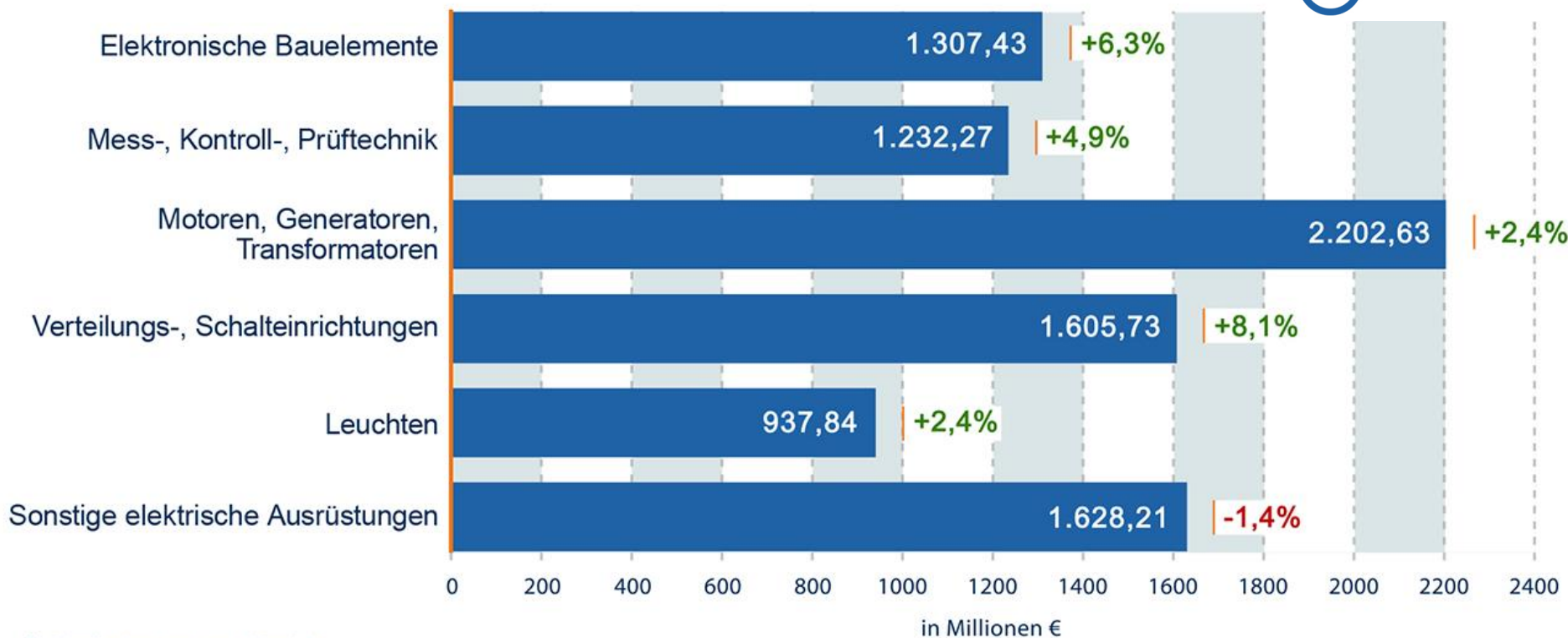


# Produktionswert der wichtigsten Sparten 2015

Fast alle Produktionssparten mit spürbaren Zuwachsraten:

- Elektronische Bauelemente plus 6,3 Prozent
- Größte Sparten mit signifikanten Zuwächsen
- Plus 35,9 Prozent bei Komponenten für Automobilindustrie

66,7% der Gesamtproduktion



% Veränderung zum Vorjahr

Quelle: Datenbank ISIS, Berechnungen des FEEI

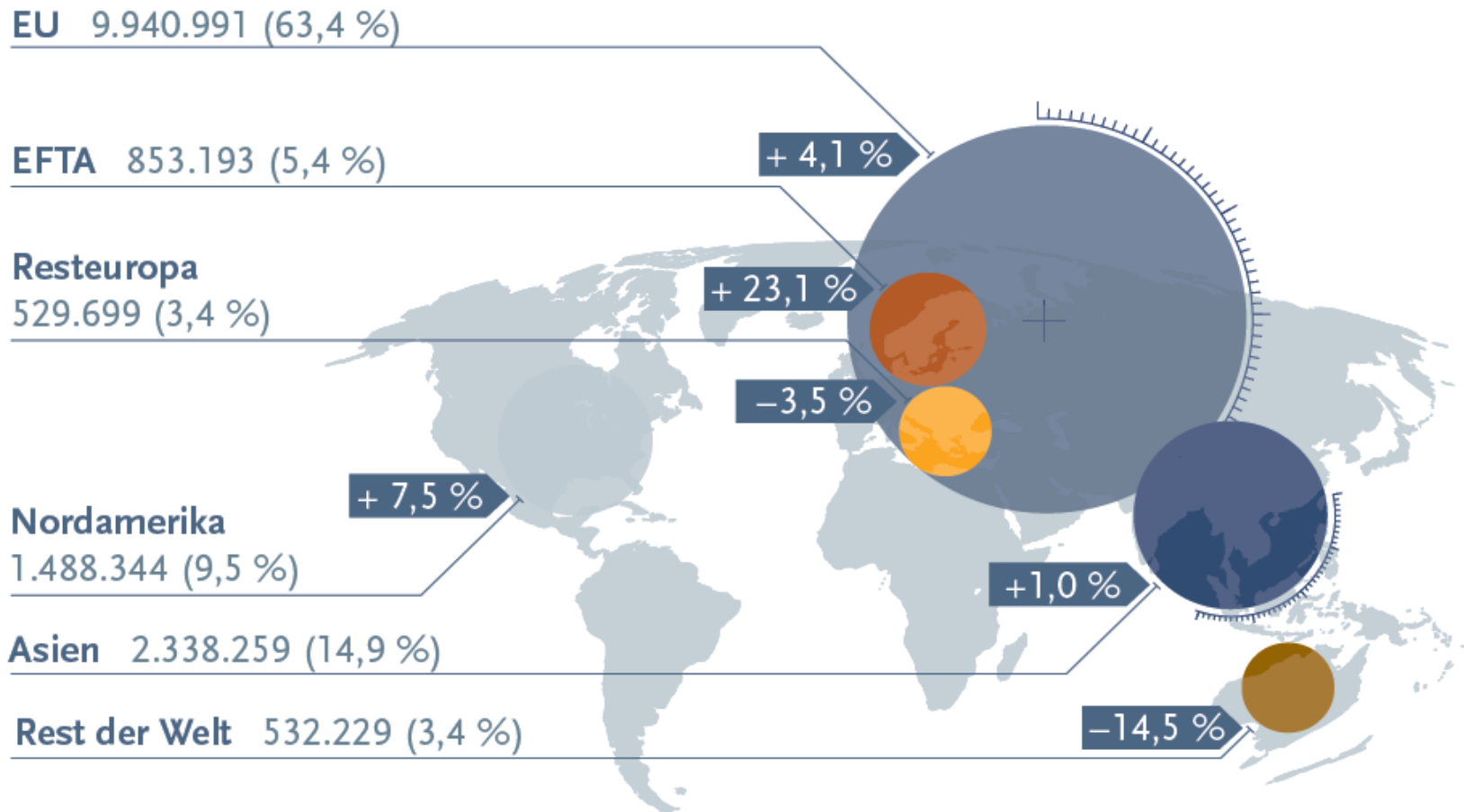
- Gesamtsumme der Elektro- und Elektronikexporte belief sich auf **15,68 Mrd. Euro**
- **Exportsteigerung um + 3,8 %** im Vergl. zum Vorjahr (Österreichschnitt + 2,7%)
- Exportquote 80,0 %
- Hoher Anteil der Elektro- und Elektronikprodukte an Gesamtausfuhren (11,9 %)

## Exportstärkste Sparten:

Sparte	Exporte in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Elektronische Bauelemente	90,8	+ 6,1
Mess-, Kontroll-Prüftechnik	85,9	- 9,3
Installationsmaterial	88,3	+ 1,8
Sonstige elektrische Ausrüstungen	86,4	- 2,6
Elektrische Ausrüstungen für Automobilindustrie	98,0	+ 13,5



- Exporte nach **Deutschland** (+ 6,6 %) und **USA** (+ 6,3%) gestiegen
- **Exporte nach Russland** stark rückgängig, **China** plus 3,6 %

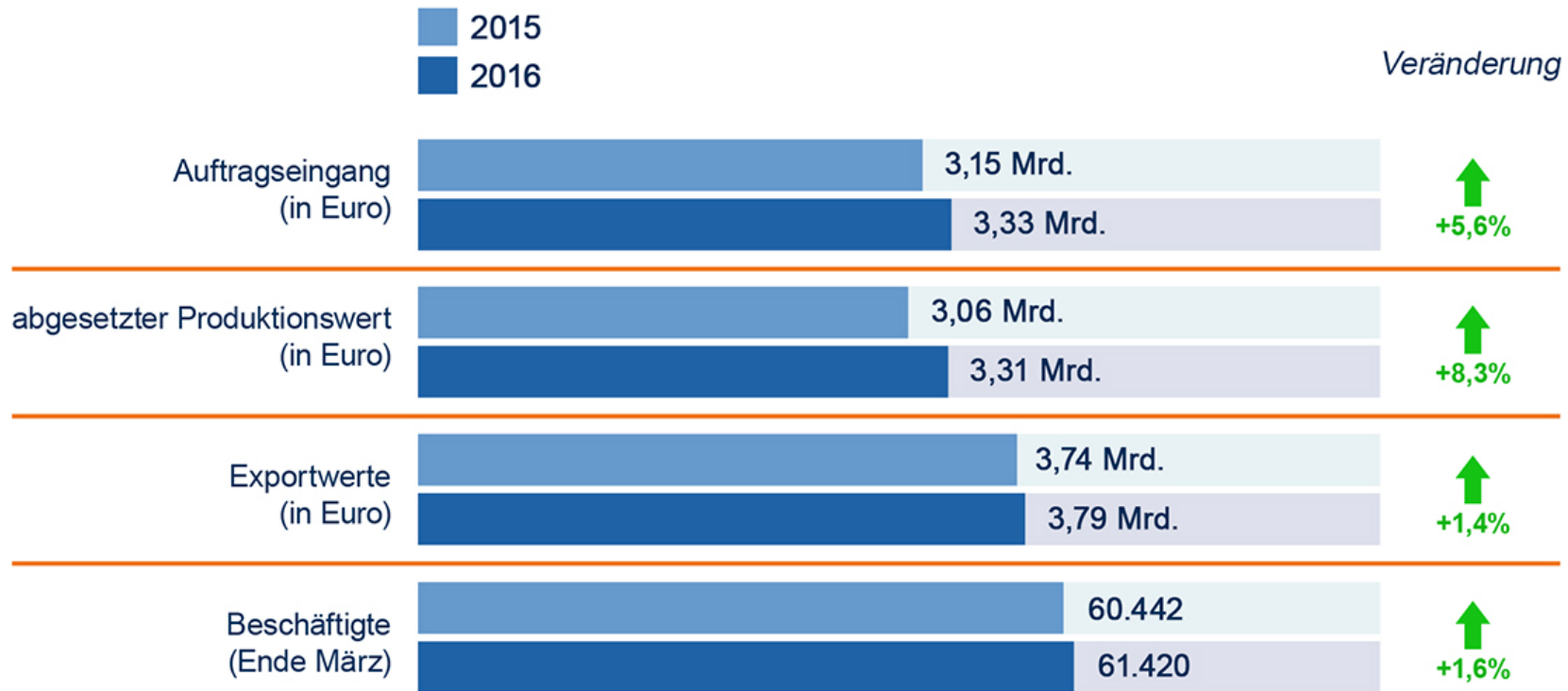




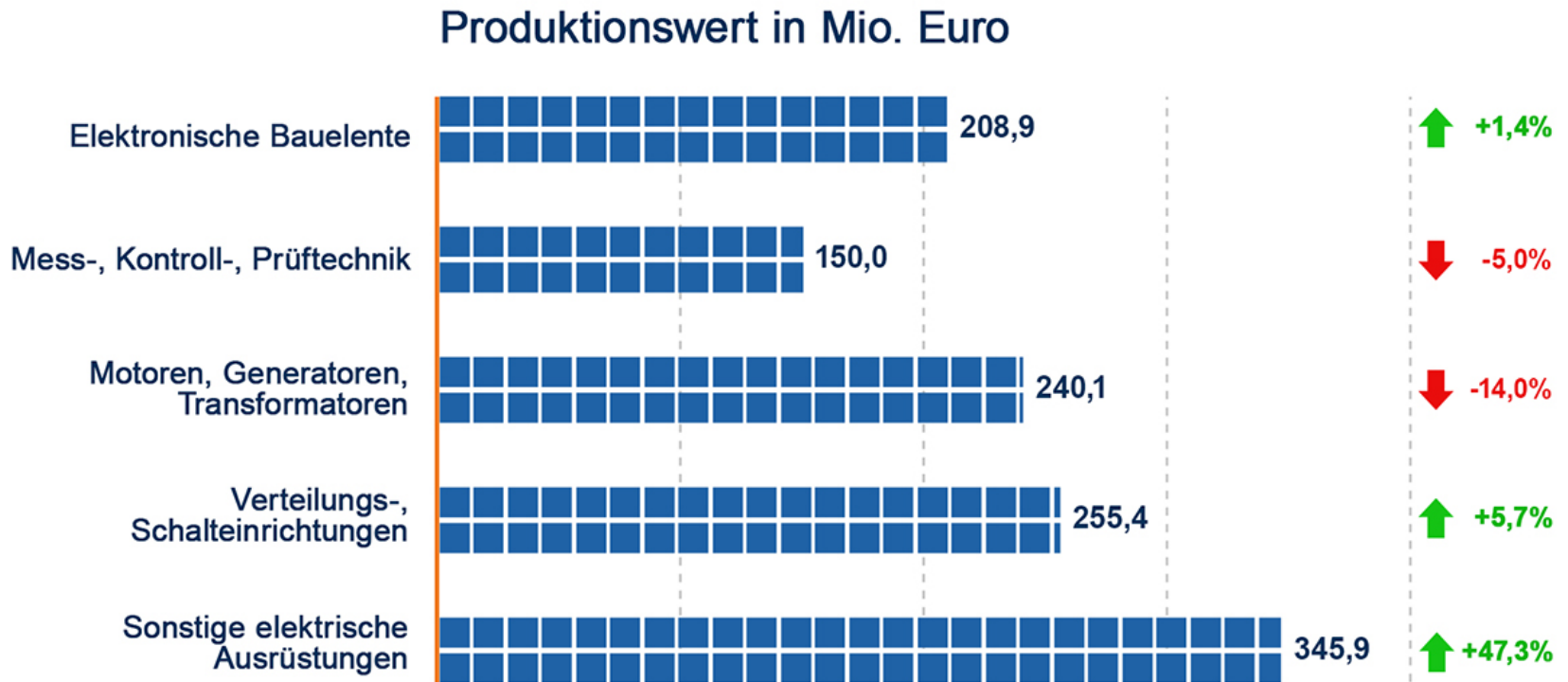
- Die 10 wichtigsten Exportmärkte der Elektro- und Elektronikindustrie 2015

Länder	Exporte in Mio. Euro	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Deutschland	4.286	27,3	+ 6,6
USA	1.385	8,8	+ 6,3
Schweiz	734	4,7	+ 26,4
Ungarn	645	4,1	- 3,3
Polen	591	3,8	+ 9,8
China	559	3,6	+ 3,6
Tschechien	547	3,5	+ 10,6
Italien	510	3,3	- 10,3
Slowakei	453	2,9	- 11,6
Vereinigtes Königreich	436	2,8	+ 6,9

- Starker Jahresbeginn mit 8,3 Prozent mehr Produktion
- Auch **Auftragseingang** im ersten Quartal deutlich über Vorjahresniveau (+5,6 Prozent)
- Branche sollte von Eurokurs, Energiepreisen, internationaler Konjunktur (v.a. USA, China, Osteuropa) profitieren können



- Wichtigste Sparten starten größtenteils positiv ins Jahr 2016<sup>1</sup>
- Elektronische Bauelemente als Frühindikator ebenfalls leicht im Plus





- **Infrastrukturpolitik für Österreich**

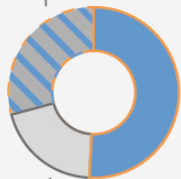
# Beteiligungen des Bundes an Infrastrukturunternehmen



Strom

**Verbund AG**

EVN/ Wiener  
Stadtwerke/TIWAG  
29 %

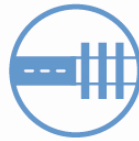


**51 %**  
Republik  
Österreich

20 %  
Streubesitz

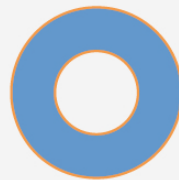
100 %

Austrian Power  
Grid AG



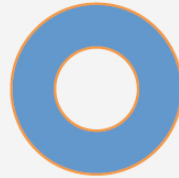
Straße &  
Schiene

**Asfinag**



**100 %**  
bmvit

**Holding AG  
(ÖBB)**



**100 %**  
ÖBB

100 %

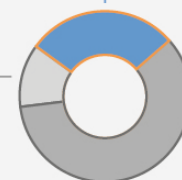
ÖBB  
Infrastruktur AG



Telekommu-  
nikation

**Telekom Austria**

**28,42 %**  
ÖBIB



11,88 %  
Streu-  
besitz

59,70 %  
América  
Móvil

100 %

A1 Telekom Austria

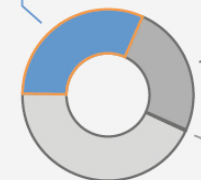


Gas &  
Öl

**OMV**

**31,5 %**  
ÖBIB

24,90 %  
IPIC/  
Abu Dhabi



43,30 %  
Streu-  
besitz

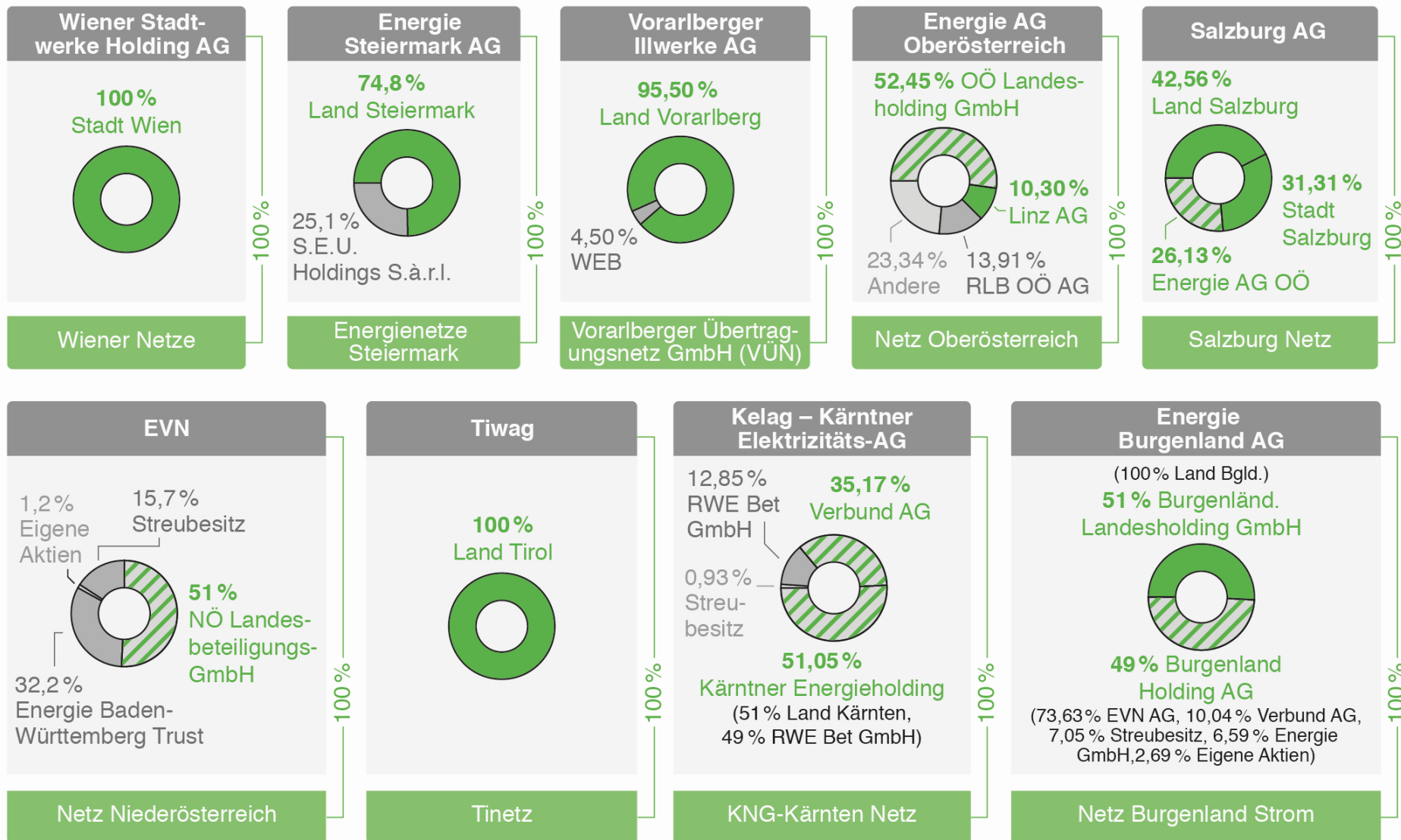
0,30 %  
Eigene  
Aktien

100 %

Gas Connect  
Austria



# Beteiligungen der öffentlichen Hand an Landes-Energieunternehmen



# Vielen Dank!

[www.feei.at](http://www.feei.at)  
[@FEEI\\_Austria](https://www.instagram.com/FEEI_Austria)